

ORES Gen.mbH

FINANZBERICHT 2015

Firmenbezeichnung und -form

ORES Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Firmensitz

Avenue Jean Monnet 2, 1348 Louvain-la-Neuve.

Gründung

Am 18. April 2008.

Die Gründungsurkunde wurde im Anhang des Belgischen Staatsblatts vom 30. April 2008 unter der Nummer 065395 veröffentlicht.

Satzung und Satzungsänderungen

Die Satzung wurde zuletzt am 25. Juni 2015 abgeändert und am 10. August 2015 im Anhang des Belgischen Staatsblatts unter der Nummer 15115466 veröffentlicht.

Inhalt

I. VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE	p.4
II. GESCHÄFTSBERICHT	p.6
III. JAHRESABSCHLUSS 2015	p.12
Bilanz	p.12
Ergebnisrechnung	p.14
Anlagen	p.16
Sozialbilanz	p.33
Bewertungsregeln	p.36
IV. BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	p.38



I. VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE

Die Gesellschaft wird satzungsgemäß von einem Verwaltungsrat geführt, mit Ausnahme der Bereiche, die der Hauptversammlung aufgrund von Gesetzen, Dekreten oder der Satzung vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat ist im Jahr 2015 insgesamt 9 Mal zusammengetreten.

DIE VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER SIND:

Didier DONFUT,
Präsident
Christophe DISTER,
Vizepräsident
Anne VEREECKE,
Vizepräsidentin

Denis BARTH
Yves BINON
Daniel BURNOTTE
Fabian COLLARD
Claude DESAMA
Marc DEBOIS

Renaud DEGUELDRE
Paul FICHEROULLE
Fernand GRIFNÉE,
geschäftsführendes
Verwaltungsratsmitglied
Philippe KNAEPEN

Bertrand LESPAGNARD
Guy PETIT
Luc RIGAUX
Marc SIEUX

SEKRETÄR

Francis GENNAUX – ebenfalls Sekretär aller anderen Organe.

Exekutiv- und Strategieausschuss

Aufgabe dieses Ausschusses ist es, nach Vorlage der Unterlagen durch den Vorsitzenden des Direktionsausschusses und auf dessen Vorschlag, die Entscheidungen des Verwaltungsrates über alle Themen aus dem Bereich der strategischen und vertraulichen Aufgaben, die in den Gas- und Stromdekreten vom 12. April 2001 und vom 19. Dezember 2002 genannt sind, vorzubereiten.

Der Ausschuss ist im Jahr 2015 insgesamt 9 Mal zusammengetreten.

Die Mitglieder des Exekutiv- und Strategieausschusses sind nicht geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder: Didier DONFUT (Präsident), Anne VEREECKE (Vizepräsidentin), Christophe DISTER (Vizepräsident), Renaud DEGUELDRE, Claude DESAMA, Marc DEBOIS, Denis BARTH, Bertrand LESPAGNARD et Daniel BURNOTTE.

Nominierungs- und Entlohnungsausschuss

Dieser Ausschuss ist im Jahr 2015 insgesamt 4 Mal zusammengetreten. Seine Aufgabe ist die Unterstützung des Verwaltungsrates bei allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Nominierung und Vergütung der Verwaltungsrats- und Ausschussmitglieder.

Die Mitglieder des Ausschusses sind: Philippe KNAEPEN (Präsident), Fabian COLLARD, Marc DEBOIS, Guy PETIT, Marc SIEUX.

Prüfungsausschuss

Dieser Ausschuss ist im Jahr 2015 insgesamt 3 Mal zusammengetreten. Seine Aufgabe ist die Unterstützung des Verwaltungsrates durch die Vorlage von Berichten über die Abschlüsse der Gesellschaft, aber auch über das interne Kontrollsystem der Gesellschaft, das interne Audit-Programm

sowie die Schlussfolgerungen und Empfehlungen dieses internen Audits in den Berichten.

Seine Mitglieder sind: Denis BARTH (Präsident), Renaud DEGUELDRE, Luc RIGAUX, Yves BINON et Philippe KNAEPEN.

Ethikausschuss

Aufgabe dieses Ausschusses ist es, die Einhaltung der Vorschriften über die Vertraulichkeit personenbezogener und geschäftlicher Informationen durch das Personal und die Verwaltungsratsmitglieder zu prüfen. Er ist im Jahr 2015 einmal zusammengetreten.

Die Mitglieder sind: Luc RIGAUX (Präsident), Daniel BURNOTTE, Paul FICHEROULLE, Yves BINON et Marc SIEUX.

Für das Jahr 2015 beläuft sich die feste und variable Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder im Rahmen der Ausübung ihrer Funktionen innerhalb des Verwaltungsrates und der verschiedenen Ausschüsse auf insgesamt 256.661,12€.

Direktionsausschuss

Die operative Führung der Gesellschaft, einschließlich der täglichen Verwaltung und Vertretung des Unternehmens nach außen, ist dem Direktionsausschuss übertragen.

DIE MITGLIEDER DES DIREKTIONSAUSSCHUSSES SIND:

PRÄSIDENT
Fernand GRIFNÉE*

**GESCHÄFTSBEREICH
ÖFFENTLICHE
ANGELEGENHEITEN
UND KOMMUNIKATION**
Isabelle CALLENS

**GESCHÄFTSBEREICH
VERWALTUNG, RECHT
UND VERSICHERUNGEN**
Christine DECLERCO

**GESCHÄFTSBEREICH
INFRASTRUKTUR**
Philippe VAN OPDENBOSCH

**GESCHÄFTSBEREICH
TECHNIK**
Benoît HOUSSARD

**GESCHÄFTSBEREICHE
MARKTVERWALTUNG &
KUNDENBEZIEHUNGEN
SOWIE OPERATIVE STRATEGIE**
Inne MERTENS

**GESCHÄFTSBEREICH
HUMANRESSOURCEN**
Chantal PONT

GESCHÄFTSBEREICH IT
Éric VAN den RUL

SEKRETÄR

Francis GENNAUX

* 2015 fungierte Fernand GRIFNÉE außerdem als Direktor des Geschäftsbereichs Finanzen & Controlling.



II. GESCHÄFTSBERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch und unserer Satzung haben wir die Ehre, Ihnen unseren Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr und den Jahresabschluss per 31. Dezember 2015 zur Genehmigung vorzulegen.

1° Realitätsgetreue Darlegung der Geschäftsentwicklung, der Ergebnisse und der Situation des Unternehmens

A. EINLEITUNG

Die 2009 gegründete Genossenschaft ORES Gen.mBH ist der wichtigste Betreiber von Strom- und Erdgasverteilernetzen in der Wallonie.

Wie ihr Hauptaktionär, ORES Assets Gen.mBH, für den sie den Hauptteil ihrer Tätigkeiten ausübt, agiert ORES Gen.mBH innerhalb eines besonderen Rahmens: demjenigen eines regulierten Tätigkeitsbereiches. Die Leistungen von ORES Gen.mBH für ihre Gesellschafter im Rahmen dieses Betriebs werden zum Selbstkostenpreis erbracht; dies setzt voraus, dass die Ergebnisse des Geschäftsjahres am 31. Dezember gleich null sind.

ORES Gen.mBH erfüllt also für ORES Assets Gen.mBH die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der Strom- und Erdgasverteilernetze (Wartung, Betrieb, Entwicklung), den Gemeinwohlverpflichtungen, die den Verteilernetzbetreibern (im Folgenden kurz „VNB“ genannt) von den wallonischen Behörden in diesem Bereich anvertraut wurden, der Verwaltung und Übermittlung der Verbrauchszählerstände, der Ausführung der neuen Anschlüsse und allen sonstigen Tätigkeiten, die zu ihrer Aufgabe gehören. Für ausführlichere Informationen

über Letztere sowie über die Aktualität und Entwicklung der Situation von ORES im Jahr 2015 - beispielsweise die während des Geschäftsjahres für Rechnung von ORES Assets Gen.mBH getätigten Investitionen, die Vorbereitung, Vorlegung und Rechtfertigung der Tarifvorschläge bei der Regulierungsinstanz sowie die Teilnahme an den von dieser Regulierungsinstanz organisierten Vorbereitungsarbeiten betreffend die Prinzipien der Tariffberechnungsmethode 2018 2022, die Gründung eines neuen Geschäftsbereiches „Operative Strategie“ oder auch die Förderung von Anschlüssen an das Gasverteilernetz - wird der Leser auf den Inhalt des Tätigkeitsberichts 2015 verwiesen.

Seit 2013 hat ORES Assets ORES Gen.mBH mit der Suche nach den erforderlichen Finanzierungsmitteln für Ihre Tätigkeiten beauftragt, wobei der Aktionär die somit abgeschlossenen externen Finanzierungen finanziert. In diesem Rahmen hat ORES Gen.mBH im Jahr 2015 die Gelegenheit wahrgenommen, um eine langfristige Finanzierung zu tätigen, die ihr die Erhöhung der globalen Laufzeit ihrer Schulden ermöglicht. Diese wurde zu Beginn des Geschäftsjahres verwirklicht mit der Ausgabe von zwei Obligationsanleihen in Form von Privatanlagen für einen Gesamtbetrag von 200 Millionen Euro für eine Laufzeit von 30 Jahren.

Schließlich ist noch hervorzuheben, dass ORES Gen.mbH im Laufe des Geschäftsjahres 2015 die Umsetzung der Vision und der Ziele, die in ihrem strategischen Plan 2015-2020 unter dem Titel „Energie erleichtern, Leben erleichtern“ festgelegt sind, in einem Gefüge operativer Projekte fortgeführt hat. Diese großen Projekte werden die Zukunft des Unternehmens und seine weitere Dynamik gestalten. Gleichzeitig hat das Unternehmen auch eine Initiative zur Verbesserung seines Leistungs-niveaus ins Leben gerufen. Ziel dieses Plans unter dem Namen „Optimum“ ist die Schaffung eines Wertes für die Kunden, das Personal und die Aktionäre dank einer besseren Kontrolle der Kosten, Ausgaben und Investitionen. Er wurde im dritten Quartal 2015 bekanntgegeben und soll bis 2022 schrittweise Auswirkungen zeigen.

B. KOMMENTAR ZUM JAHRESABSCHLUSS IM HINBLICK AUF EINE WIRKLICHKEITSGETREUE DARLEGUNG DER ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTE UND DER SITUATION DER GESELLSCHAFT

1. POSTEN DER ERGEBNISRECHNUNG AM 31. DEZEMBER 2015

Der Umsatz beträgt 578.640 k€. Er entspricht den Kosten, die auf das Konto von ORES Assets verbucht wurden (573.844 k€) sowie den für Rechnung Dritter durchgeführten Arbeiten (4.796 k€). Der Verkaufs- und Dienstleistungssaldo entspricht einerseits den übrigen Betriebserträgen (8.865 k€), zu denen hauptsächlich die Rückforderungen auf Gemein- und Personalkosten sowie die Rückforderungen auf alle Weiterbelastungen im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft abgeschlossenen Abkommen zählen, und andererseits einem Ertrag aus der Aktivierung der Personal- und Mischkosten bezüglich der Forschungs- und Entwicklungsprojekte (5.113 k€).

Zur Erinnerung: Das Ergebnis von ORES Gen.mbH zum 31. Dezember 2015 ist null aufgrund des Prinzips, wonach ORES Gen.mbH die Tätigkeit des Netzbetriebs für den wallonischen gemischtwirtschaftlichen Verteilernetzbetreiber ORES Assets zum Selbstkostenpreis ausführt.

Die Wareneinkäufe belaufen sich auf 65.257 k€.

Die Güter und verschiedenen Dienstleistungen in Höhe von 263.146 k€ entsprechen großteils Investitions- und Betriebsarbeiten sowie Vergütungen Dritter (Honorare für N-Allo, externe Berater, Anwälte, Index'is oder auch Vergütungen an Electrabel im Rahmen der von ITS erbrachten Dienstleistungen). Der Saldo ergibt sich aus den Kosten für Nutzungsentgelte, Transport, Mieten und Mietnebenkosten, Post-, Repräsentations- sowie Bildungskosten...

Die Löhne, Sozialabgaben und Pensionen belaufen sich auf 250.023 k€.

Der Posten Abschreibungen (1.915 k€) entspricht der Wertminderung der Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung, während der Posten Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (7.500 k€) die im Rahmen der Arbeiten zur „Vektorisierung“ der Pläne des Verteilernetzes verzeichnete Rückstellung darstellt.

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 30.334 k€ umfassen vorwiegend die Zinsen auf die Obligationsanleihen, die im Oktober 2012 für einen Betrag von 350.000 k€, im Juli 2014 für einen Betrag von 80.000 k€ und im Januar und Februar 2015 für einen Betrag von 200.000 k€ gezeichnet wurden, die Zinsen auf die langfristigen Kassenscheine (sogenannte Privatanlagen), die 2012 für einen Betrag von 189.750 k€ gezeichnet wurden, die Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen und die Emissionsprämien auf Anleihen und Privatanlagen sowie Bankkosten.

Die Steuern in Höhe von 4.674 k€ entsprechen der Steuerrückstellung auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 (4.046 k€), der Grundsteuer im Zusammenhang mit den Zinsen auf die getätigten Anlagen und laufenden Konten (242 k€) sowie einer Nachsteuer (386 k€) in Verbindung mit der im Jahr 2014 verzeichneten Rückstellung.

Die Finanzprodukte in Höhe von 30.334 k€ setzen sich hauptsächlich aus den Zinsen auf Anlagen (933 k€) und auf laufenden Konten (29.372 k€) zusammen.

2. BILANZPOSTEN ZUM 31.12.2015

a) AKTIVA

Die Gründungskosten in Höhe von 4.415 k€ bestehen aus den Ausgabekosten der Obligationsanleihen von 350.000 k€ und 80.000 k€, die am 2. Oktober 2012 bzw. 29. Juli 2014 ausgegeben wurden, sowie von 100.000 k€, die am 26. Januar und 3. Februar 2015 ausgegeben wurden. Zur Erinnerung: Diese Kosten werden über die Dauer der jeweiligen Anleihen abgeschrieben.

Die immateriellen Anlagewerte in Höhe von 9.329 k€ bestehen aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten (insbesondere im Rahmen der Smart Grids und der Entwicklung von intelligenten Netzen). Diese Anlagewerte umfassen Beratungskosten, die hauptsächlich in Verbindung mit diesen Projekten stehen, sowie den Teil der Vergütungen des Personals, das an diesen Projekten arbeitet, sowie sämtliche unmittelbar damit verbundenen Kosten.

Die Finanzanlagen in Höhe von 737.541 k€ umfassen:

- Vorschüsse an ORES Assets in Höhe von 731.325 k€ im Zusammenhang mit den Privatanlagen, die von ORES Gen.mbH im Rahmen des Wertpapierprogramms und den von ORES Gen.mbH ausgegebenen Obligationsanleihen ausgehandelt wurden;
- einen Wertpapierbestand von 964.839 Anteilen der Gen. mbH Index'is im Wert von 911 k€;
- einen Wertpapierbestand von 62 Anteilen der Gen.mbH Atrias im Wert von 3 k€; diese Gesellschaft wurde im Mai 2011 zur Aufnahme des Clearing House gegründet;
- einen Wertpapierbestand von 4.077 Anteilen der Gen.mbH N-Allo im Wert von 824 k€;
- einen Vorschuss an die Tochtergesellschaft Atrias in Höhe von 4.023 k€;
- Mietgarantien in Höhe von 455 k€ (insbesondere für die am Standort Loyers gemieteten Gebäude).

Die Bestände und laufenden Bestellungen machen 29.242€ aus und befinden sich auf dem gesamten Gebiet der Wallonie, wobei der Großteil im Versorgungslager Aye konzentriert ist.

Die geschäftlichen Forderungen, 31.935 k€, entsprechen der Kundenbilanz und den uneinbringlichen Forderungen (weniger zahlreich und völlig gedeckt). Sie umfassen vorwiegend Forderungen, die gegenüber RESA (1.170 k€) und ORES Assets (28.741 k€) gehalten werden.

Die übrigen Forderungen (89.750 k€) umfassen hauptsächlich Forderungen im Zusammenhang mit dem Personal (324 k€), Vorschüsse an ORES Assets (86.590 k€) sowie einzutreibende Steuern (2.836 k€).

Die Anlagen von insgesamt 105.482 k€ erfolgten gemäß den Entscheidungen des Verwaltungsrates, die auf die Umsetzung einer vorsichtigen Politik in diesem Rahmen hinzielen. Die Anlagen in die SICAV Degroof belaufen sich auf 4.999 k€, während die Festgeldanlagen für Belfius 98.850 k€ ausmachen. Der Saldo entspricht der Deckungsoption von SICAV-Anlagen bei ING (1.633 k€).

Die verfügbaren Werte von 4.887 k€ umfassen flüssige Mittel auf Girokonten und in Sozialfonds.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungskonten von 1.492 k€ betreffen hauptsächlich die Rückstellung für Zinsen aus Vorschüssen und Bankanlagen (172 k€), die im Voraus bezahlten Mieten (264 k€), die im Geschäftsjahr 2015 registrierten Rechnungen, die jedoch auch einen Teil des Jahres 2016 betreffen (417 k€), sowie Emissionsprämien auf Privatanlagen (242 k€).

b) PASSIVA

Das Kapital am Ende des Geschäftsjahres 2015 entspricht dem Kapital zum 31. Dezember 2014 und beläuft sich auf 458 k€. Es wird vom wallonischen gemischtwirtschaftlichen Verteilernetzbetreiber ORES Assets, den reinen Finanzierungsinterkommunalen IDEFIN, IPFH, FINOST, SOFILUX, FINIMO, SEDIFIN und IEG sowie von RESA gehalten, und zwar nach folgenden Prozentsätzen:

ORES Assets	99,68%
IDEFIN	0,04%
IPFH	0,04%
FINEST	0,04%
SOFILUX	0,04%
FINIMO	0,04%
SEDIFIN	0,04%
IEG	0,04%
RESA	0,04%

Das Konto Subventionen in Kapitalform (28 k€) entspricht dem Nettobuchwert der Subvention, die von der Wallonie im Rahmen eines Projekts zum Betrieb von Stromverteilernetzen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien ausgezahlt wurde. Diese Subvention ist Teil des Globalbudgets, das von der wallonischen Regierung im Rahmen des GREDOR-Projekts gewährt wird.

Der Posten Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (7.500 k€) stellt die im Rahmen der Arbeiten zur „Vektorisierung“ der Pläne des Verteilernetzes verzeichnete Rückstellung dar.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (819.750 k€) bestehen aus Privatanlagen in Höhe von 189.750 k€, aus der Obligationsanleihe von Oktober 2012 in Höhe von 350.000 k€, aus einer Obligationsanleihe in Höhe von 80.000 k€, die im Juli 2014 aufgenommen wurde, sowie aus zwei neuen Obligationsanleihen jeweils in Höhe von 100.000 k€, die im Januar und Februar 2015 aufgenommen wurden.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (50.000 k€) bestehen aus Wertpapieren in Höhe von 50.000 k€ und dienen dazu sicherzustellen, dass der Finanzierungsbedarf von ORES Assets für den Beginn des Jahres 2016 ausreichend gedeckt ist.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 62.339 k€ entsprechen der Lieferantenbilanz, den ausstehenden Rechnungen und Gutschriften und bringen keine Sonderschulden mit sich, die Gegenstand von Anfechtungen wären.

Die Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten in Höhe von 43.458 k€ umfassen:

- bei den Steuerverbindlichkeiten (1.191 k€): den zu zahlenden Lohnsteuersaldo (Erklärung vom Dezember 2015);
- bei den Lohn- und Sozialverbindlichkeiten (42.267 k€): die Rückstellungen für fällige Prämien (Zuwendungen) und Vergütungen (nicht genommene freie Tage, Überstunden, Anwesenheitsgelder) in Höhe von 10.802 k€, die LASS Beiträge in Höhe von 12.466 k€ sowie die Rückstellung für das im Jahr 2016 zu zahlende Urlaubsgeld in Höhe von 18.838 k€ und verschiedene Jahresbeiträge (Inami, LASS)

Die übrigen Verbindlichkeiten (11.579 k€) bestehen im Wesentlichen aus dem Saldo der laufenden Konten gegenüber RESA (7.030 k€) und dem Personal (über die Sozialfonds mit 2.459 k€) sowie einigen Einnahmen, die auf ihre Regulierung warten (91 k€).

Die passiven Rechnungsabgrenzungskonten (18.961 k€) umfassen vor allem die Rückstellung zur Deckung der zu zahlenden Renten für die Mitarbeiter, die für die gemischten Kabelfernseh-Interkommunalen tätig waren (2.513 k€), und einen Betrag über 14.777 k€, der hauptsächlich im Zusammenhang mit den Finanzaufwendungen für unsere Privatanlagen und Obligationsanleihen steht.

C. RISIKEN UND UNSICHERHEITEN

In den nachfolgenden Absätzen werden die Maßnahmen beschrieben hinsichtlich der Risiken und Unsicherheiten, mit denen die Wirtschaftsgruppe ORES konfrontiert ist. Einige in dieser Liste nicht identifizierte Risiken könnten bestehen oder in Zukunft an Bedeutung gewinnen, wenn Sie auch zum heutigen Zeitpunkt begrenzt erscheinen. Es ist ebenfalls zu beachten, dass die hier aufgeführten Risiken nicht nach Wichtigkeit sortiert sind.

1. RECHTLICHE UND REGULATORISCHE RISIKEN UND UNSICHERHEITEN

Die Tätigkeiten von ORES sind in einem regulatori-

schen Rahmen festgelegt. Jede Änderung vonseiten des Gesetzgebers oder der zuständigen Regulierungsinstanz kann mehr oder weniger bedeutende Auswirkungen auf das Unternehmen haben. Am 1. Juli 2014 wurde die Zuständigkeit der Tarifgestaltung für die Strom- und Gasverteilung regionalisiert und die CWaPE ist nunmehr die einzige zuständige Regulierungsinstanz für diese Tätigkeit auf dem Gebiet der wallonischen Gemeinden. Dadurch wird die Kohärenz zwischen den politischen Maßnahmen und deren Finanzierung über die Tarife verbessert. Die Regulierungsinstanz hat Tarifmethoden und neue Tarife für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 genehmigt. Diese entsprechen einer Aufrechterhaltung des seit 2009 für die Verteilernetzbetreiber (VNB) geltenden Rahmens. Für das Geschäftsjahr 2017 hat die CWaPE eine Kontinuität mit der Übergangsregulierungsperiode 2015-2016 gewahrt, indem sie Tarifmethoden aufgrund derselben Prinzipien genehmigt hat. ORES muss für die operative Effizienz und die Kontrolle ihrer Kosten sorgen, um die von der Regulierungsinstanz genehmigten Globalbudgets einzuhalten, und zwar trotz des neuen Ressourcenbedarfs aufgrund der unerlässlichen Anpassung der Netze angesichts des energetischen Wandels.

Die Befugnis der Entscheidung über die regulatorischen Saldi wurde der CWaPE ebenfalls per Dekret zugewiesen. Mit den Tarifmethoden für 2015-2016 und 2017 wird eine Abwälzung eines prozentualen Anteils der regulatorischen Saldi (in 2015-2016 10% der Saldi, die sich aus dem Zeitraum 2008-2013 ergeben, und in 2017 20% der Saldi aus dem Zeitraum 2008-2014) über die Tarife gebilligt.

Die CWaPE beabsichtigt eine Abänderung der Tarifmethoden, die für die Regulierungsperiode 2018-2022 gelten sollen. ORES schließt sich dieser Vorgehensweise an, insbesondere um die Anpassung der Tarifmethode an die Sachzwänge und die Kostenstruktur der VNB anzupassen und die Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeiten langfristig zu garantieren. Obwohl die Abänderung der Tarifmethoden sich auf die Rentabilität von ORES auswirken könnte, ist dieses Risiko dadurch begrenzt, dass die Regulierungsinstanz und der Gesetzgeber zur Einhaltung der Prinzipien der EU Richtlinien des dritten Energiepakets verpflichtet sind.

Darüber hinaus verabschiedet die wallonische Regierung zu Beginn jeder Legislaturperiode eine Erklärung zur Regionalpolitik, in der ein Kapitel der Energie gewidmet ist und in der die Richtlinien der Energiepolitik festgelegt werden. ORES nimmt angesichts der daraus resultierenden Änderungen sowie sämtlichen übrigen gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Änderungen, die sich auf ihre Tätigkeit auswirken können, eine proaktive Haltung ein. Dies entspricht ihrem Vorhaben, als Vermittler auf den Märkten zu agieren und sich als legitimer, anerkannter und bevorzugter Ansprechpartner der Behörden in Sachen Energiepolitik zu positionieren.

2. OPERATIVE RISIKEN

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESCHÄDIGUNG DER NETZE

ORES betreibt die Strom- und Erdgasverteilernetze mit folgendem Ziel: ihre Betriebssicherheit und die unterbrechungsfreie Energieversorgung der Kunden garantieren. Aufgrund von Naturereignissen sowie absichtlichen oder unabsichtlichen Beschädigungen durch Dritte kann es jedoch zu Vorfällen und Schäden auf diesen Netzen kommen. Durch

entsprechende Versicherungspolizen werden die finanziellen Folgen dieser Ereignisse gedeckt.

TECHNOLOGISCHE RISIKEN

Aufgrund des raschen Anstiegs der Anzahl dezentraler Stromerzeugungsanlagen herrscht Unsicherheit darüber, welche Besonderheiten die künftigen Verteilernetze erfüllen sollen. Eine der großen technologischen Herausforderungen, der sich ORES stellen muss, ist die Integrierung der „Intelligenz“ in die Netze, insbesondere aufgrund der zu bearbeitenden und übermittelnden Datenmengen. Im Hinblick darauf erfolgt zurzeit eine Neuorientierung der für den Netzbetrieb eingesetzten Mittel und der damit verbundenen Telekommunikationsstrategie. Smart Metering, Smart Grids, aktive Beteiligung des Kunden als Verbraucher oder Energieerzeuger, Steuerung des Portfolios ...: An all diesen Handlungsrichtlinien arbeitet das Unternehmen bei der Prüfung verschiedener Konzepte im Rahmen von Projekten und Pilotversuchen im Hinblick auf eine Optimierung. Anhand der Prototypen können die technologischen Leistungen von Ausrüstungen geprüft werden, die früher eher nebenbei zur Haupttätigkeit gehörten, jedoch in Zukunft im Mittelpunkt der Aufgabe des VNB stehen werden.

RISIKO EINES BLACKOUTS UND EINER ENERGIEVERKNAPPUNG

Darüber hinaus trägt der unregelmäßige und zufallsbedingte Charakter der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen auch zu einer Änderung des historischen Gleichgewichts des Stromsystems bei. Die Entwicklung von Mitteln zur grünen Energieerzeugung ist eine Herausforderung für die herkömmliche Erzeugung und kann zu bedeutenden Schwankungen der Stromflüsse sowohl auf den Übertragungs- als auch auf den Verteilernetzen führen. Dies erhöht das Risiko von Störungen und letztendlich eines möglichen Blackouts, das heißt eines Zusammenbruchs des gesamten Netzes. Ein weiteres Risiko in Verbindung mit der Nichtverfügbarkeit von einigen „klassischen“ Kraftwerken ist das Risiko einer Energieverknappung, das heißt eine mangelnde vorhersehbare Kapazität aufgrund eines Ungleichgewichts zwischen Erzeugung und Verbrauch. Um dieses Gleichgewicht zu garantieren oder gegebenenfalls wieder herzustellen, haben die föderalen Behörden und der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) Elia eine Reihe von Aktionen und Maßnahmen festgelegt, zu denen auch ORES beigetragen hat. Das Unternehmen hat die Auswirkungen einer von den Behörden beschlossenen möglichen Netzentlastung auf die Stromversorgung der von denselben Behörden als vorrangig bezeichneten Kunden analysiert. Es hat außerdem Informationskanäle für die eventuell von einer Netzentlastung betroffene Kundschaft eingerichtet, Übungen zum Krisenmanagement durchgeführt und die entsprechenden Verfahren aktualisiert.

RISIKO IM ZUSAMMENHANG MIT DER DATENQUALITÄT

Die Beherrschung der Daten ist von wesentlicher Bedeutung, um den ordnungsmäßigen Verpflichtungen nachzukommen, eine effiziente interne Kontrolle zu gewährleisten, die Erwartungen der Anspruchsgruppen zu erfüllen und angesichts der Herausforderungen des Unternehmens die strategisch richtigen Entscheidungen zu treffen. Seit 2013 laufen mehrere Projekte und Programme zur Verbesserung der Datenqualität.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ENERGIEMARKTMODELL

Das Modell des belgischen Energiemarktes unterliegt einem bedeutendem Wandel, der sich insbesondere aus dem Anstieg der dezentralen Erzeugungseinheiten, dem Flexibilitätsmanagement und den Privatnetzen ergibt. Diese Änderungen könnten sich auf die jeweiligen Aufgaben der ÜNB, VNB, Bilanzkreisverantwortlichen, Erzeuger und Versorger auswirken, die bisher traditionsgemäß genau abgegrenzt waren. ORES verfolgt diesen Wandel sehr nah und möchte in diesem Zusammenhang einmal mehr ihre Vermittlerrolle auf den Märkten bekräftigen, die ihr seit Beginn der Liberalisierung der Märkte als VNB anerkannt wird. So beteiligt sich ORES an den Studien zur Ermittlung der Interaktionen zwischen den Marktbetreibern, der Aufgaben jedes Einzelnen und der damit verbundenen Verantwortungen.

UMWELTRISIKEN

Die Umsetzung von gesetzlichen Bestimmungen wie beispielsweise dem Dekret vom 5. Dezember 2008 über das Bodenmanagement könnte gewisse Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung bestimmter verschmutzter Standorte rechtfertigen. In diesem Zusammenhang ergreift ORES geeignete Maßnahmen zur Vorbeugung von Bodenverschmutzung und Information über bestehende Verschmutzungen. Es werden geeignete Rückstellungen gebildet.

RISIKEN IM BEREICH DER SICHERHEIT UND DES WOHLBEFINDENS

In jedem seiner Tätigkeitsbereiche ist es für das Unternehmen ORES entscheidend, dass seine Personalmitglieder die Vorbeugungsmaßnahmen ständig anwenden und die Vorschriften in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz einhalten, um die Unfall- und Vorfaltrisiken am Arbeitsplatz möglichst zu verringern. In diesem Zusammenhang wendet das Unternehmen einen jährlich überarbeiteten Aktionsplan an.

RISIKO VON RECHTSSTREITIGKEITEN

Das Risiko von Rechtsstreitigkeiten ist mit den Tätigkeiten von ORES unzertrennlich verbunden. Gegebenenfalls wurden bzw. werden entsprechende Rückstellungen zur Deckung dieses Risikos gebildet.

IT- UND TELEKOMMUNIKATIONSRIKEN

Im Allgemeinen können der Betriebsablauf im Unternehmen und der Kundenservice durch Verschlechterung oder Verlust der Datenbanken, Ausfall der IT Systeme oder Anwendungen, Verbreitung von Viren, Hackerangriffe oder auch Störungen des Telekommunikationsnetzes beeinträchtigt werden. ORES trifft die erforderlichen Maßnahmen, um ihre Systeme, ihre Anwendungen und Daten sowie deren Vermittlung zu schützen und jegliches Eindringen in die Verwaltung ihrer Tätigkeiten zu verhindern.

3. FINANZIELLE RISIKEN

KREDITRISIKEN

Ein Programm mit Kassenscheinen wurde Anfang 2011 von ORES Gen.mbH mit einer Bürgschaft von ORES Assets Gen.mbH eingeführt. Seit 2012 können in diesem Rahmen

Handelspapiere mit einer Laufzeit von fünf bis acht Jahren ausgegeben werden. Im Jahr 2012 wurde von ORES Assets Gen.mbH ein Garantiefonds zugunsten von ORES Gen.mbH eingebracht, wobei Letztere damit beauftragt wurde, die für die Tätigkeit erforderliche Finanzierung zu finden. Dank der Beträge, die 2012, 2014 und 2015 über die Obligationsanleihen gesammelt wurden, sowie der Ausgabe von Privatanlagen können die Finanzierungsbedürfnisse von ORES gedeckt werden. Zwei kurzfristige Kreditlinien wurden von ORES Gen.mbH für eine Gesamtsumme von 100 M€ aufgenommen und sind bis Ende 2017 verfügbar. ORES verfolgt eine Finanzierungs politik, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

ZINSRISIKEN

Eine Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, wendet ORES eine Finanzierungs- und Schuldenverwaltungspolitik an, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus benutzt ORES finanzielle Sicherungsinstrumente, um sich vor Unsicherheiten zu schützen. Die Finanzierungs politik berücksichtigt die unterschiedliche Dauer von Anleihen und Aktiva.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwendet ORES Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

STEUERRISIKO

Ab dem Steuerjahr 2016 (Einkommen 2015) unterliegt ORES Assets Gen.mbH der Gesellschaftssteuer. ORES Gen.mbH hingegen unterliegt dieser Steuer bereits seit ihrer Gründung. Laut den Tarifmethoden wird zurzeit jede Steuerbelastung in die Tarife miteinbezogen, sodass sich die Auswirkungen dieser Steuerpflicht für die ORES-Gruppe in Grenzen halten dürften.

VERMÖGENS- UND LIQUIDITÄTSRIKEN

Im Rahmen des entsprechenden Risikomanagements hat ORES die Möglichkeit, von den Vertragspartnern eine Bankgarantie für die Fakturierung der Netznutzungsgebühren zu fordern; ORES verstärkt auch die spezifischen Aktionen zur Eintreibung der Forderungen bezüglich der Arbeiten, die im Rahmen des Netzbetriebs ausgeführt werden, und zwar über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Inkassogesellschaften.

Da ORES durch das Programm der Kassenscheine und die oben erwähnten Kreditlinien über eine kurzfristige Finanzierungskapazität verfügt, kann ihre Liquidität als praktisch risikolos betrachtet werden. Die Kassenmittelverwaltung ermöglicht eine Eindämmung der Markt-, Vermögensstruktur- und Liquiditätsrisiken. Die Verwaltungsorgane haben eine umsichtige Anlagepolitik eingerichtet, die auf der Diversifizierung und Nutzung von Finanzprodukten mit begrenztem (Kredit- und Zins-)Risiko basiert. Schließlich sehen die Tarifmethoden vor, dass alle mit der Finanzierungs politik verbundenen Kosten durch das regulatorische Globalbudget gedeckt werden.

Die aktuelle Wirtschaftskrise könnte Auswirkungen auf die Strom- und Erdgasnachfrage haben. Dieser eventuelle Rückgang der verteilten Volumen wird im Prinzip nicht von ORES getragen. Laut den Tarifmethoden wird der unmittelbar folgende Ergebnisverlust nämlich im Rahmen der Genehmigung der regulatorischen Saldi berücksichtigt und im Prinzip auf die Tarife der darauffolgenden Regulierungsperiode abgewälzt.

IMAGE-RISIKEN

Im Allgemeinen können gewisse Umstände und Ereignisse dem Image von ORES schaden. Das Unternehmen bemüht sich sehr darum, die Verbreitung von Vorurteilen zu verhindern, insbesondere durch eine angemessene Kommunikation betreffend ihre Tätigkeiten, die Kostendämpfung der Energieverteilung oder auch die verschiedenen Komponenten der Energierechnung des Kunden.

2° Daten über wichtige Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

„Keine“

3° Angaben über Umstände, die einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft haben können

„Keine“

4° Angaben über die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Die technischen Wandlungen Netzbetrieb, die intelligenten Zähleranlagen und weitere Entwicklungen zeigen, dass bedeutende Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung anfallen und in Zukunft höchstwahrscheinlich über längere Zeiträume verteilt sein werden.

Deshalb hat ORES Gen.mbH in diesem Zusammenhang beschlossen, die Aktivierung von Personalkosten für Forscher, Techniker und weiteres Unterstützungspersonal bereits jetzt vorzunehmen und auch in Zukunft vorzusehen, sofern diese einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt zugewiesen werden.

5° Angaben über bestehende Niederlassungen der Gesellschaft

„Keine“

6° Die Bilanz weist keinen Verlustvortrag auf bzw. die Ergebnisrechnung weist in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren keinen Verlust des Geschäftsjahres auf

7° Sämtliche gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch einzufügende Informationen

„Keine“

8° Einsatz von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft

Im Jahr 2015 hat ORES Gen.mbH zwei neue Obligationsanleihen in Höhe von 200 M€ aufgenommen.

Zur Erinnerung: Anfang 2011 hatte ORES Gen.mbH ein Programm von Kassenscheinen – mit einer Garantie der acht VNB, die zu diesem Zeitpunkt ihre Aktionäre waren – in Höhe von 250 M€ für eine Dauer von 10 Jahren eingerichtet. Seit 2012 ermöglichte dieses Programm neben den einjährigen Kassenscheinen auch die Ausgabe von Handelspapieren für ein Dauer von fünf bis acht Jahren.

ORES Gen.mbH hat 2012 im Rahmen der Bildung des Garantiefonds, der von den acht VNB zugunsten von ORES Gen.mbH eingebracht wurde, eine Obligationsanleihe ausgegeben. Dank der über die Obligationsanleihe und die Ausgabe von Privatanlagen erhaltenen Summen konnten die Finanzierungsbedürfnisse von ORES Gen.mbH und den acht VNB für die Jahre 2012 und 2013 gedeckt werden. Zwei kurzfristige, bisher nicht verwendete Kreditlinien wurden von ORES Gen.mbH für eine Gesamtsumme von 100 M€ abgeschlossen.

ORES Gen.mbH muss allerdings weiterhin eine Finanzierungspolitik betreiben, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

Eine Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, betreiben ORES Gen.mbH und ORES Assets eine Finanzierungspolitik, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus werden Finanzdeckungsinstrumente verwendet, um die ungewissen Entwicklungen abzusichern. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt die unterschiedliche Dauer von Anleihen und Aktiva. Diese drei Punkte (Zinsen, Darlehensdauer und Einsatz von Absicherungsderivaten) waren Gegenstand von Entscheidungen innerhalb der zuständigen Organe von ORES Assets / den acht VNB vor der Fusion und von ORES Gen.mbH, sodass eine Finanzpolitik festgelegt werden konnte, die für das aktive Schuldenmanagement notwendig war.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwenden ORES Gen.mbH und ORES Assets Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

ORES Gen.mbH zentralisiert die flüssigen Mittel für Rechnung des VNB und verfügt als solche über ein laufendes Konto für Letzteren, der somit bei einem Geldmittelbedarf keinem Preis-, Kredit-, Liquiditäts- oder Finanzrisiko ausgesetzt ist.

III. JAHRESABSCHLUSS 2015

BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG

(Beträge in €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
AKTIVA				
ANLAGEVERMÖGEN		20/28	751.285.078,76	560.564.768,57
Gründungskosten	5.1	20	4.415.368,96	4.300.384,36
Immaterielle Anlagewerte	5.2	21	9.328.927,65	6.130.972,43
Sachanlagen	5.3	22/27		
Grundstücke und Bauten		22		
Anlagen, Maschinen und Werkzeug		23		
Mobiliar und Fahrzeuge		24		
Mietfinanzierungen und ähnliche Rechte		25		
Sonstige Sachanlagen		26		
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27		
Finanzanlagen	5.4/5.5.1	28	737.540.782,15	550.133.411,78
Verbundene Unternehmen	5.14	280/1	731.324.689	545.232.000
Beteiligungen		280		
Forderungen		281	731.324.689	545.232.000
Sonstige Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.14	282/3	5.760.702,65	4.409.821,92
Beteiligungen		282	1.737.904,92	1.737.904,92
Forderungen		283	4.022.797,73	2.671.917
Sonstige Finanzanlagen		284/8	455.390,50	491.589,86
Aktien und Anlagen		284		
Forderungen und Barsicherheiten		285/8	455.390,50	491.589,86
UMLAUFVERMÖGEN		29/58	262.787.730,28	176.672.886,51
Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr		29		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290		
Sonstige Forderungen		291		
Lagerbestand und laufende Aufträge		3	29.242.393,10	24.088.705,96
Lagerbestand		30/36	29.242.393,10	24.088.705,96
Materialbeschaffung		30/31	29.242.393,10	24.088.705,96
Halbfabrikate		32		
Fertigprodukte		33		
Waren		34		
Zum Verkauf bestimmte Immobilien		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
Laufende Aufträge		37		
Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		40/41	121.684.934,92	20.876.063,04
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	31.934.669,46	16.293.189,84
Sonstige Forderungen		41	89.750.265,46	4.582.873,20
Baranlagen	5.5.1/5.6	50/53	105.482.080,49	117.237.254,45
Eigene Aktien		50		
Sonstige Anlagen		51/53	105.482.080,49	117.237.254,45
Kassenkonten		54/58	4.886.807,53	12.190.254,37
Rechnungsabgrenzungskosten	5.6	490/1	1.491.514,24	2.280.608,69
GESAMTBETRAG DER AKTIVA		20/58	1.014.072.809,04	737.237.655,08

(Beträge in €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
PASSIVA				
EIGENKAPITAL				
		10/15	485.666,17	495.492,57
Kapital	5.7	10	457.560	457.560
Gezeichnetes Kapital		100	457.560	457.560
Nicht eingefordertes Kapital		101		
Emissionsprämien		11		
Neubewertungsgewinne		12		
Rücklagen		13		
Gesetzliche Rücklage		130		
Nicht frei verfügbare Rücklagen		131		
Für eigene Aktien		1310		
Sonstige		1311		
Steuerfreie Rücklagen		132		
Frei verfügbare Rücklagen		133		
Gewinn- (Verlust-)Vortrag (+)/(-)		14		
Kapitalsubventionen		15	28.106,17	37.932,57
Vorschuss an die Gesellschafter auf die Verteilung des Nettovermögens		19		
RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUERSCHULDEN				
		16	7.500.000	
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		160/5	7.500.000	
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160		
Steuerbelastung		161		
Umfangreiche Reparaturen und Wartungsarbeiten		162		
Sonstige Risiken und Aufwendungen	5.8	163/5	7.500.000	
Latente Steuerschulden		168		
VERBINDLICHKEITEN				
		17/49	1.006.087.142,87	736.742.162,51
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	5.9	17	819.750.000	619.750.000
Finanzverbindlichkeiten		170/4	819.750.000	619.750.000
Nachrangiges Darlehenskapital		170		
Nicht nachrangige Obligationsanleihen		171	630.000.000	430.000.000
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden		172		
Kreditinstitute		173	189.750.000	189.750.000
Sonstige Darlehen		174		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175		
Lieferanten		1750		
Schuldwechsel		1751		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		176		
Sonstige Schulden		178/9		
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		42/48	167.376.213,29	103.092.717,28
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind	5.9	42		
Finanzverbindlichkeiten		43	50.000.000,00	
Kreditinstitute		430/8	50.000.000,00	
Sonstige Darlehen		439		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	62.338.637,66	51.330.541,81
Lieferanten		440/4	62.338.637,66	51.330.541,81
Schuldwechsel		441		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		46		
Steuer-, Lohn- und Sozialschulden	5.9	45	43.458.188,16	40.423.686,88
Steuern		450/3	1.191.345,20	1.917.174,78
Vergütungen und Soziallasten		454/9	42.266.842,96	38.506.512,10
Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	11.579.387,47	11.338.488,59
Rechnungsabgrenzungskosten	5.9	492/3	18.960.929,58	13.899.445,23
GESAMTBETRAG DER PASSIVA		10/49	1.014.072.809,04	737.237.655,08

ERGEBNISRECHNUNG

(Beträge in €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
Verkäufe und Leistungen		70/74	592.617.742,78	568.273.946,4
Umsatz		70	578.639.574,19	555.961.201,88
Halbfabrikate, Fertigprodukte und laufende Aufträge: Erhöhung (Verringerung) (+)/(-)		71		
Selbst erstellte Anlagen		72	5.113.173,75	3.525.008,59
Sonstige Betriebserträge		74	8.864.994,84	8.787.735,93
Kosten der Verkäufe und Leistungen		60/64	587.944.225,22	563.876.312,5
Materialbeschaffung und Waren		60	65.256.842,23	65.610.159,93
Einkäufe		600/8	70.410.529,37	69.254.827,64
Lagerbestand: Verringerung (Erhöhung) (+)/(-)		609	-5.153.687,14	-3.644.667,71
Verschiedene Dienstleistungen und Güter		61	263.146.083,49	252.723.831,58
Vergütungen, Soziallasten und Pensionen (+)/(-)		62	250.023.408,13	244.118.528,37
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungskosten, immaterielle und materielle Anlagewerte		630	1.915.218,53	1.148.277,98
Wertminderungen auf Lagerbestand, laufende Aufträge und kommerzielle Forderungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)		631/4		
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)		635/7	7.500.000	
Sonstige Betriebsaufwendungen		640/8	102.672,84	275.514,64
Betriebsaufwendungen, die als Umstrukturierungskosten aktiviert wurden (-)		649		
Betriebsgewinn (-Verlust) (+)/(-)		9901	4.673.517,56	4.397.633,9
Finanzerträge		75	30.334.107,9	23.196.539,79
Erträge aus Finanzanlagen		750		
Erträge aus den Umlaufvermögen		751	30.323.610,54	23.125.431,87
Sonstige Finanzerträge	5.11	752/9	10.497,36	71.107,92
Finanzaufwendungen	5.11	65	30.334.107,9	23.196.539,79
Schuldenlast		650	30.157.470,45	23.007.510,26
Wertminderungen auf anderes Umlaufvermögen als Lagerbestand, laufende Aufträge und geschäftliche Forderungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)		651		
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	176.637,45	189.029,53
Laufender Gewinn (Verlust) vor Steuern (+)/(-)		9902	4.673.517,56	4.397.633,9
Außergewöhnliche Erträge		76		
Auflösungen von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle und materielle Anlagewerte		760		
Auflösungen von Wertminderungen auf Finanzanlagen		761		
Auflösungen von Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen		762		
Gewinne aus der Veräußerung von Anlagevermögen		763		
Sonstige außerordentliche Erträge	5.11	764/9		
Außerordentliche Aufwendungen		66		97.046,62
Außerordentliche Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungskosten, immaterielle und materielle Anlagewerte		660		97.046,62
Wertminderungen auf Finanzanlagen		661		
Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Nutzungen) (+)/(-)		662		
Mindererträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen		663		
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	5.11	664/8		
Außerordentliche Aufwendungen, die als Umstrukturierungskosten aktiviert wurden (-)		669		

(Beträge in €)

	Anh.	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
Laufender Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern (+)/(-)		9903	4.673.517,56	4.300.587,28
Entnahmen aus den latenten Steuerschulden		780		
Übertragung auf die latenten Steuerschulden		680		
Ertragssteuern (+)/(-)	5.12	67/77	4.673.517,56	4.300.587,28
Steuern		670/3	4.673.517,56	4.300.587,28
Steuerberichtigungen und Auflösungen von Steuerrückstellungen		77		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9904	0	0
Entnahmen aus den steuerfreien Rücklagen		789		
Übertragung auf die steuerfreien Rücklagen		689		
Zuzuweisender Gewinn (Verlust) aus dem Geschäftsjahr (+)/(-)		9905		

ANLAGEN

STAND DER GRÜNDUNGSKOSTEN

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in €) Vergangenes Geschäftsjahr
Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres	20P	XXXXXXXXXX	4.300.384,36
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Neue Kosten	8002	700.000	
Abschreibungen	8003	585.015,4	
Sonstige (+)/(-)	8004		
Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres	20	4.415.368,96	
Davon			
Kosten für Kapitalbildung und -aufstockung, Emissionskosten für Anleihen und sonstige Gründungskosten	200/2	4.415.368,96	
Umstrukturierungskosten			

STAND DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

	Kodes	Geschäftsjahr	(Beträge in €) Vergangenes Geschäftsjahr
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051P	XXXXXXXXXX	7.735.389,63
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe einschließlich selbst erstellte Anlagen	8021	5.113.173,75	
Abtretungen und Stilllegungen	8031		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8041		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051	12.848.563,38	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121P	XXXXXXXXXX	1.604.417,2
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8071	1.915.218,53	
Aufgelöst	8081		
Von Dritten erworben	8091		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8101		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8111		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121	3.519.635,73	
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	210	9.328.927,65	

STAND DER FINANZANLAGEN

	(Beträge in €)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
VERBUNDENE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8361		
Abtretungen und Einziehungen	8371		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8381		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8411		
Von Dritten erworben	8421		
Annulliert	8431		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8441		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8471		
Aufgelöst	8481		
Von Dritten erworben	8491		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8501		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8511		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8541		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	280		
VERBUNDENE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	281P	XXXXXXXXXX	545.232.000
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8581	186.092.689	
Rückerstattungen	8591		
Verbuchte Wertminderungen	8601		
Aufgelöste Wertminderungen	8611		
Wechselkurzdifferenzen (+)/(-)	8621		
Sonstige (+)/(-)	8631		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	281	731.324.689	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8651		

STAND DER FINANZANLAGEN

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392P	XXXXXXXXXX	1.737.904,92
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8362		
Abtretungen und Einziehungen	8372		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8382		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392	1.737.904,92	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8412		
Von Dritten erworben	8422		
Annulliert	8432		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8442		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8472		
Aufgelöst	8482		
Von Dritten erworben	8492		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8502		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8512		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr	8542		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	282	1.737.904,92	
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS - FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	283P	XXXXXXXXXX	2.671.917
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8582	2.370.880,73	
Rückerstattungen	8592	1.020.000	
Verbuchte Wertminderungen	8602		
Aufgelöste Wertminderungen	8612		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8622		
Sonstige (+)/(-)	8632		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	283	4.022.797,73	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8652		

STAND DER FINANZANLAGEN

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
(Beträge in €)			
SONSTIGE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8393P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8363		
Abtretungen und Einziehungen	8373		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8383		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8393		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8453P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8413		
Von Dritten erworben	8423		
Annulliert	8433		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8443		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8453		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8523P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8473		
Aufgelöstes	8483		
Von Dritten erworben	8493		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8503		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8513		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8523		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8553P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8543		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8553		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	284		
SONSTIGE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8P	XXXXXXXXXX	491.589,86
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8583		
Rückerstattungen	8593	36.199,36	
Verbuchte Wertminderungen	8603		
Aufgelöste Wertminderungen	8613		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8623		
Sonstige (+)/(-)	8633		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8	455.390,5	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8653		

INFORMATIONEN ÜBER DIE BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGEN UND GESELLSCHAFTERRECHTE, DIE IN ANDEREN UNTERNEHMEN GEHALTEN WERDEN

Im Folgenden sind die Unternehmen aufgezählt, in denen die Gesellschaft eine Beteiligung besitzt (siehe Rubriken 280 und 282 der Aktiva) sowie die übrigen Unternehmen, in denen die Gesellschaft Gesellschafterrechte hält (siehe Rubriken 284 und 51/53 der Aktiva), die mindestens 10% des gezeichneten Kapitals entsprechen.

BEZEICHNUNG, vollständige Adresse des UNTERNEHMENSSTZES und - für die Unternehmen nach belgischem Recht - Angabe der UNTERNEHMENSNUMMER	GEHALTENE GESELLSCHAFTERRECHTE			ANGABEN AUS DEM LETZTEN VERFÜGBAREN JAHRESABSCHLUSS			
	UNMITTELBAR		ÜBER TOCHTER- GESELLSCHAFTEN	JAHRESAB- SCHLUSS VOM	WÄHRUNGS- KODE	EIGENKAPITAL (+) ODER (-) (IN EINHEITEN)	NETTO- ERGEBNIS
	ANZAHL	%					
N-ALLO BE 0466.200.311 Genossenschaft mit beschränkter Haftung Chaussée de Louvain 658 1030 Schaerbeek BELGIEN Gewöhnliche Beteiligungen	4.077	14		31-12-2014	EUR	2.102.818	-4.291.615
INDEX'IS BE 0477.884.257 Genossenschaft mit beschränkter Haftung Galerie Ravenstein 4/2 1000 Bruxelles BELGIEN Gewöhnliche Beteiligungen	964.839	30		31-12-2014	EUR	3.287.439	0
ATRIAS Gen.mbh BE 0836.258.873 Galerie Ravenstein 4/2 1000 Bruxelles BELGIEN Gewöhnliche Beteiligungen	62	17		31-12-2014	EUR	18.600	0

KASSENMITTELANLAGEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER AKTIVA

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
KASSENMITTELANLAGEN - SONSTIGE ANLAGEN			
Aktien und Anteile	51	4.999.345,96	36.704.380,56
Buchwert erhöht um den nicht eingeforderten Betrag	8681	4.999.345,96	36.704.380,56
Nicht eingeforderter Betrag	8682		
Festverzinsliche Wertpapiere	52		
Festverzinsliche Wertpapiere, die von Kreditinstituten ausgegeben wurden	8684		
Terminkonten bei Kreditinstituten	53	98.849.999	79.106.435,18
Mit einer Restlaufzeit oder einem Kündigungstermin		52.450.000	
von maximal einem Monat	8686		23.304.434,18
von mehr als einem Monat und maximal einem Jahr	8687	46.399.999	55.802.001
von mehr als einem Jahr	8688		
Sonstige nicht oben genannte Kassenmittelanlagen	8689	1.632.735,53	1.426.438,71
RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN			
Aufgliederung des Aktivpostens 490/1, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt		Geschäftsjahr	
Miete und Mietnebenkosten 2016		264.396,19	
Absicherungsprämie Stock-Options		334.972,03	
Fällige Zinsen auf Anlagen		171.676,39	
Vorzutragende Zinskosten		254.246,88	
Sonstige vorzutragende Aufwendungen		466.222,75	

STAND DES KAPITALS UND DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
STAND DES KAPITAL			
Gesellschaftskapital			
Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres	100P	XXXXXXXXXX	457.560
Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres	100	457.560	
	Kodes	Beträge	Anzahl aktien
Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres			
Struktur des Kapitals			
Aktienkategorien			
Stammaktien		457.560	2.460
Namensaktien	8702	XXXXXXXXXX	
Inhaberaktien und/oder verbriefte Aktien	8703	XXXXXXXXXX	
	Kodes	Nicht eingeforderter betrag	Nicht eingezahlter eingeforderter betrag
Nicht eingezahltes Kapital			
Nicht eingefordertes Kapital	101		XXXXXXXXXX
Eingefordertes, nicht eingezahltes Kapital	8712	XXXXXXXXXX	
Einzahlungspflichtige Aktionäre			
	Kodes	Geschäftsjahr	
Eigene Aktien			
Von der Gesellschaft selbst gehalten			
Betrag des gehaltenen Kapitals	8721		
Entsprechende Anzahl Aktien	8722		
Von ihren Tochtergesellschaften gehalten			
Betrag des gehaltenen Kapitals	8731		
Entsprechende Anzahl Aktien	8732		
Verpflichtung zur Ausgabe von Aktien			
Aufgrund der Ausübung von Umwandlungsrechten			
Betrag der bestehenden Wandelanleihen	8740		
Betrag des zu zeichnenden Kapitals	8741		
Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien	8742		
Aufgrund der Ausübung von Zeichnungsrechten			
Anzahl der im Umlauf befindlichen Zeichnungsrechte	8745		
Betrag des zu zeichnenden Kapitals	8746		
Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien	8747		
Anteile außerhalb des Kapitals	8751		

	Kodes	Geschäftsjahr
Anteile außerhalb des Kapitals		
Aufteilung		
Anzahl Anteile	8761	
Anzahl der daran gebundenen Stimmrechte	8762	
Aufteilung pro Aktionär		
Anzahl der vom Unternehmen gehaltenen Anteile	8771	
Anzahl der von den Tochtergesellschaften gehaltenen Anteile	8781	

AKTIONÄRSSTRUKTUR DER GESELLSCHAFT ZUM
BILANZSTICHTAG, WIE SIE SICH AUS DEN VON DER
GESELLSCHAFT ERHALTENEN ERKLÄRUNGEN ERGIBT

	%	Gehaltene Anteile
AKTIONÄRE		
ORES ASSETS	99,68%	2452
RESA	0,04%	1
IDEFIN	0,04%	1
IPFH	0,04%	1
FINOST	0,04%	1
SOFILUX	0,04%	1
FINIMO	0,04%	1
SEDIFIN	0,04%	1
IEG	0,04%	1

RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

(Beträge in €)

Geschäftsjahr

AUFGLIEDERUNG DES PASSIVPOSTENS 163/5, FALLS ES SICH UM EINEN BEDEUTENDEN BETRAG HANDELT

Übereinstimmung unserer Pläne

7.500.000

STAND DER VERBINDLICHKEITEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER PASSIVA

	Kodes	Geschäftsjahr
AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT		
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind		
Finanzverbindlichkeiten	8801	
Nachrangiges Darlehenskapital	8811	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8821	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8831	
Kreditinstitute	8841	
Sonstige Darlehen	8851	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	
Lieferanten	8871	
Schuldwechsel	8881	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind	42	
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8802	189.750.000
Nachrangiges Darlehenskapital	8812	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8822	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8832	
Kreditinstitute	8842	189.750.000
Sonstige Darlehen	8852	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	
Lieferanten	8872	
Schuldwechsel	8882	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren	8912	189.750.000
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8803	630.000.000
Nachrangiges Darlehenskapital	8813	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8823	630.000.000
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8833	
Kreditinstitute	8843	
Sonstige Darlehen	8853	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	
Lieferanten	8873	
Schuldwechsel	8883	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 5 JAHREN	8913	630.000.000

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
GESICHERTE VERBINDLICHKEITEN		
Von der belgischen öffentlichen Hand gesicherte Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	8921	
Nachrangiges Darlehenskapital	8931	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8941	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8951	
Kreditinstitute	8961	
Sonstige Darlehen	8971	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8981	
Lieferanten	8991	
Schuldwechsel	9001	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9011	
Arbeitsentgelte und Soziallasten	9021	
Sonstige Verbindlichkeiten	9051	
GESAMTBETRAG DER VON DER BELGISCHEN ÖFFENTLICHEN HAND GESICHERTEN VERBINDLICHKEITEN	9061	
VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DES UNTERNEHMENS GESICHERT SIND		
Finanzverbindlichkeiten	8922	
Nachrangiges Darlehenskapital	8932	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8942	
Schulden aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Schulden	8952	
Kreditinstitute	8962	
Sonstige Darlehen	8972	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8982	
Lieferanten	8992	
Schuldwechsel	9002	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9012	
Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9022	
Steuern	9032	
Vergütungen und Soziallasten	9042	
Sonstige Verbindlichkeiten	9052	
GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DES UNTERNEHMENS GESICHERT SIND	9062	

	Kodes	Geschäftsjahr
STEUER-, LOHN- UND SOZIALVERBINDLICHKEITEN		
Steuern		
Fällige Steuerschulden	9072	
Nicht fällige Steuerschulden	9073	1.191.345,2
Geschätzte Steuerschulden	450	
Vergütungen und Soziallasten		
Fällige Schulden gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit	9076	
Sonstige Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9077	42.266.842,96

		Geschäftsjahr
RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN		
Aufgliederung des Passivpostens 492/3, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt		
Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Personal		4.145.746,14
Anzurechnende Finanzaufwendungen		14.815.183,44

BETRIEBSERGEBNISSE

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
BETRIEBSERTRÄGE			
Netto-Umsatz			
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereich			
Netzbetreiber		578.639.574,19	555.961.201,88
Aufgliederung nach geografischem Markt			
Belgien		578.639.574,19	555.961.201,88
Sonstige Betriebserträge			
Betriebssubventionen und Ausgleichszahlungen vonseiten der öffentlichen Hand	740		
BETRIEBSAUFWENDUNGEN			
Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9086	2.414	2.403
Durchschnittlicher Personalbestand, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9087	2.400,4	2.387
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9088	3.496.427	3.464.353
Personalkosten			
Vergütungen und direkte Sozialvorteile	620	132.482.235,84	132.992.188,72
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	621	40.488.422,81	39.611.231,78
Arbeitgeberprämien für außergesetzliche Versicherungen	622	57.503.172,11	49.448.629,93
Sonstige Personalkosten	623	9.036.195,95	10.452.484,55
Alters- und Hinterbliebenenrenten	624	10.513.381,42	11.613.993,39
Rückstellungen für Renten und ähnliche Verpflichtungen			
Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)	635		
Wertminderungen			
Auf Lagerbestand und laufende Aufträge			
Gebucht	9110		
Aufgelöst	9111		
Auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gebucht	9112		
Aufgelöst	9113		
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen			
Bildungen	9115	7.500.000	
Nutzungen und Auflösungen	9116		
Sonstige Betriebsaufwendungen			
Betriebliche Steuern und Abgaben	640	102.619,39	222.539,71
Sonstige	641/8	53,45	52.974,93
Zeitarbeitpersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9096	54	8
Durchschnittliche Anzahl, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9097	54,2	52
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9098	94.428	84.931
Kosten für das Unternehmen	617	3.254.484,45	2.978.542,1

FINANZERGEBNISSE UND AUSSERORDENTLICHE ERGEBNISSE

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
FINANZERGEBNISSE			
Sonstige Finanzerträge			
Durch die öffentliche Hand gewährte und zugunsten der Ergebnisrechnung vereinnahmte Subventionen			
Kapitalsubventionen	9125	9.826,4	9.826,4
Zinssubventionen	9126		
Aufgliederung der übrigen Finanzerträge			
Verschiedenes		77,43	172,58
Mehrwert auf die Verwertung von Gegenständen des Umlaufvermögens		593,53	61.108,94
Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen und der Rückerstattungsprämien	6501	585.015,40	552.374,53
Aktivierete Bauzinsen	6503		
Wertminderungen auf das Umlaufvermögen			
Gebucht	6510		
Aufgelöst	6511		
Sonstige Finanzaufwendungen			
Betrag des für das Unternehmen bei der Verhandlung von Forderungen entstandenen Skontoaufwands	653		
Rückstellungen finanzieller Art			
Zuweisungen	6560		
Nutzungen und Auflösungen	6561		
Aufgliederung der übrigen Finanzaufwendungen			
Verschiedenes		18.011,47	15.547,55
Geschäftsführungsprovision		4.395,55	16.848,08
Gebühr für nicht beanspruchte Kreditlinie		154.230,43	156.633,9

Geschäftsjahr

AUSSERORDENTLICHE ERGEBNISSE

Aufgliederung der übrigen außerordentlichen Erträge

Aufgliederung der übrigen außerordentlichen Aufwendungen

STEUERN UND ABGABEN

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
ERTRAGSSTEUERN		
Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres	9134	4.287.916,54
Geschuldete oder gezahlte Steuern und Steuervorabzüge	9135	5.242.306,58
Aktivierter Überschuss von gezahlten Steuern und Steuervorabzügen	9136	954.390,04
Geschätzte Steuernachforderungen	9137	
Steuern auf das Ergebnis der Vorjahre	9138	385.601,02
Geschuldete oder gezahlte Steuernachforderungen	9139	385.601,02
Geschätzte Steuernachforderungen oder Steuernachforderungen, für die Rückstellungen gebildet wurden	9140	
Hauptursachen für die Nichtübereinstimmung des Gewinns vor Steuern laut Jahresabschluss mit dem geschätzten versteuerbaren Gewinn		
Unzulässige Ausgaben		13.007.849

Auswirkung der außerordentlichen Ergebnisse auf den Betrag der Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
Quellen der Steuerlatenzen		
Aktive Latenzen		
Kumulierte steuerliche Verluste, die von später versteuerbaren Gewinnen abgezogen werden können	9141	
Sonstige aktive Latenzen	9142	
Passive Latenzen		
Aufgliederung der passiven Latenzen	9144	

	(Beträge in €)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
MEHRWERTSTEUER UND ANDERE STEUERN ZULASTEN DRITTER			
Mehrwertsteuer, in Rechnung gestellte			
An das Unternehmen (abzugsfähig)	9145	70.632.166,37	71.457.708,7
Durch das Unternehmen	9146	97.736.259,61	100.341.643,2
Einbehaltene Beträge zulasten Dritter für			
Berufssteuervorabzug	9147	40.359.045,78	41.221.365,02
Mobilienvorabzug	9148	242.306,58	5.902.827,44

AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
PERSÖNLICHE SICHERHEITEN, DIE VOM UNTERNEHMEN ZUR SICHERUNG VON VERBINDLICHKEITEN ODER VERPFLICHTUNGEN DRITTER GELEISTET ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGT WURDEN	9149	
Davon		
Durch das Unternehmen indossierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9150	
Durch das Unternehmen ausgestellte oder avalierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9151	
Maximaler Betrag, bis zu dem weitere Verpflichtungen Dritter vom Unternehmen garantiert sind	9153	
DINGLICHE SICHERHEITEN		
Dingliche Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine Aktiva für die Sicherung von eigenen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden		
Hypotheken		
Buchwert der belasteten Immobilien	9161	
Eintragungsbetrag	9171	
Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9181	
Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9191	
Sicherheiten auf künftige Aktiva - Betrag der betreffenden Aktiva	9201	
Dingliche Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine eigenen Aktiva für die Sicherung von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden		
Hypotheken		
Buchwert der belasteten Immobilien	9162	
Eintragungsbetrag	9172	
Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9182	
Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9192	
Sicherheiten auf künftige Aktiva - Betrag der betreffenden Aktiva	9202	
GÜTER UND WERTE IM BESITZ DRITTER, AUF DEREN NAMEN, JEDOCH AUF NUTZEN UND GEFAHR DES UNTERNEHMENS, FALLS SIE NICHT IN DIE BILANZ AUFGENOMMEN WURDEN		
BEDEUTENDE ERWERBSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS		
BEDEUTENDE VERÄUSSERUNGSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS		
TERMINGESCHÄFTE		
Erworbene (zu erhaltende) Waren	9213	
Verkaufte (zu liefernde) Waren	9214	
Erworbene (zu erhaltende) Devisen	9215	
Verkaufte (zu liefernde) Devisen	9216	
VERPFLICHTUNGEN AUS TECHNISCHEN GARANTIEEN IM ZUSAMMENHANG MIT BEREITS ERFOLGTEN VERKÄUFEN ODER LEISTUNGEN		
BEDEUTENDE RECHTSTREITIGKEITEN UND SONSTIGE BEDEUTENDE VERPFLICHTUNGEN		
GEGEBENENFALLS KURZE BESCHREIBUNG DES ERGÄNZENDEN ALTERS- UND HINTERBLIEBENENRENTENSYSTEMS ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG SOWIE DER GETROFFENEN MASSNAHMEN ZUR DECKUNG DER ENTSPRECHENDEN AUFWENDUNGEN		

AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
ALTERSRENTEN ZULASTEN DES UNTERNEHMENS		
Geschätzter Betrag der Verpflichtungen aus bereits erfolgten Leistungen	9220	
Grundlagen und Methoden dieser Abschätzung		

ART UND KOMMERZIELLER ZWECK DER AUSSERBILANZIELLEN GESCHÄFTE

Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Bekanntgabe der Risiken oder Vorteile für die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig ist; gegebenenfalls sind die finanziellen Auswirkungen dieser Geschäfte auf die Gesellschaft ebenfalls aufzuführen.

SONSTIGE AUSSERBILANZIELLEN RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

Verpflichtungen in Sachen Alters- und Hinterbliebenenrenten zugunsten des Personals oder der Geschäftsführung, zulasten der in der Konsolidierung enthaltenen Unternehmen

Auf der Basis des Gesetzes vom 6. August 1993 über die Pensionen des ernannten Personals der lokalen Verwaltungen hat der Konzern eine Rentenverpflichtung in Höhe von 8,9 Millionen Euro für ehemalige Mitarbeiter der Interkommunale AIE, die am 1. Juni 1991 von Electrabel übernommen wurden. Aufgrund des regulierten Charakters unserer Tätigkeit wurde beschlossen, die entsprechende jährliche Rentenlast je nach Eintritt zu übernehmen.

BEZIEHUNGEN ZU DEN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND DEN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vergangenes Geschäftsjahr
VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Finanzanlagen	280/1	731.324.689	545.232.000
Beteiligungen	280		
Nachrangige Forderungen	9271		
Sonstige Forderungen	9281	731.324.689	545.232.000
Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen	9291	113.309.764,53	12.874.710,29
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	9301		
Mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr	9311	113.309.764,53	12.874.710,29
Kassenmittelanlagen	9321		
Aktien			
Forderungen			
Verbindlichkeiten	9351	549,95	55.624,89
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr			
Mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr		549,95	55.624,89
Persönliche und dingliche Sicherheiten			
Vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen verbundener Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9381		
Von verbundenen Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Unternehmens geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9391		
Sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen	9401		
Finanzergebnisse			
Erträge aus den Finanzanlagen			
Erträge aus den Umlaufvermögen		29.371.877,61	21.418.473,83
Sonstige Finanzerträge			
Aufwendungen für Verbindlichkeiten			
Sonstige Finanzaufwendungen			
Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens			
Erzielte Mehrwerte			
Erzielte Minderwerte			
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS			
Finanzanlagen	282/3	5.760.702,65	4.409.821,92
Beteiligungen		1.737.904,92	1.737.904,92
Nachrangige Forderungen			
Sonstige Forderungen		4.022.797,73	2.671.917
Forderungen	9292	40.658,51	40.169,99
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr			
Mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr		40.658,51	40.169,99
Verbindlichkeiten	9352	1.385.728,94	1.659.208,2
Mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr			
Mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr		1.385.728,94	1.659.208,2

(Beträge in €)

Geschäftsjahr

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN VERTRAGSPARTNERN ZU ANDEREN ALS DEN MARKTÜBLICHEN BEDINGUNGEN

Vermerk dieser Transaktionen, falls sie bedeutend sind, unter Angabe des Betrags und der Art der Beziehungen zu dem verbundenen Vertragspartner sowie sämtlicher weiterer Informationen über die Transaktionen, die für ein besseres Verständnis der Finanzlage des Unternehmens notwendig sein könnten

FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN, DEN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE DAS UNTERNEHMEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIEREN, OHNE MIT DIESEM VERBUNDEN ZU SEIN, ODER DEN ÜBRIGEN UNTERNEHMEN, DIE VON DIESEN PERSONEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIERT WERDEN		
Forderungen gegenüber den vorgenannten Personen	9500	
Hauptbedingungen der Forderungen		
Zu deren Gunsten geleistete Sicherheiten	9501	
Hauptbedingungen der geleisteten Sicherheiten		
Sonstige Verpflichtungen zu deren Gunsten	9502	
Hauptbedingungen der sonstigen Verpflichtungen		
Direkte und indirekte Vergütungen sowie gewährte Pensionen zulasten der Ergebnisrechnung, sofern dieser Vermerk nicht ausschliesslich oder hauptsächlich die Situation einer einzigen, identifizierbaren Person betrifft		
Für die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer		778.290,82
Für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und ehemaligen Geschäftsführer		

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
DEM (DEN) WIRTSCHAFTSPRÜFER(N) UND PERSONEN, MIT DEM (DENEN) ER (SIE) VERBUNDEN IST (SIND)		
Bezüge der (des) Wirtschaftsprüfer(s)		
Bezüge für aussergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge der (des) Wirtschaftsprüfer(s) innerhalb der Gesellschaft		
Sonstige Bescheinigungsaufträge		5.131,01
Steuerberatungsaufträge		
Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags		29.120
Bezüge für aussergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge, die innerhalb der Gesellschaft von Personen ausgeführt wurden, mit denen der (die) Wirtschaftsprüfer verbunden ist (sind)		
Sonstige Bescheinigungsaufträge		
Steuerberatungsaufträge		
Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags		

Vermerke in Anwendung von Artikel 133, Absatz 6 des Gesellschaftsgesetzbuchs

Bei dem unter „sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags“ erwähnten Betrag handelt es sich um Leistungen in Bezug auf spezifische Bescheinigungen, die für die Kontrollstelle der Regulierungsinstanz bestimmt sind und vorherige Geschäftsjahre betreffen.

ERKLÄRUNG ÜBER DEN KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSS

Obligatorische Angaben für die Unternehmen, die den Bestimmungen des Gesellschaftsgesetzbuchs über den konsolidierten Jahresabschluss unterliegen

DURCH DAS UNTERNEHMEN ZU ERTEILENDE ANGABEN, FALLS ES EINE TOCHTERGESELLSCHAFT ODER EINE GEMEINSAME TOCHTERGESELLSCHAFT IST

Name, vollständige Adresse des Unternehmenssitzes und - im Falle eines Unternehmens nach belgischem Recht - Unternehmensnummer der Muttergesellschaft(en) und Angabe, ob diese einen konsolidierten Jahresabschluss aufstellt (aufstellen) und veröffentlicht (veröffentlichen), in den ihre Jahresabschlüsse durch Konsolidierung* integriert werden:

ORES Assets
 Konsolidierende Muttergesellschaft - größte Unternehmenseinheit
 BE 0543.696.579
 Avenue Jean Monnet 2
 1348 Louvain-la-Neuve
 BELGIEN

* Falls der Jahresabschluss des Unternehmens auf mehreren Ebenen konsolidiert wird, sind die Angaben einerseits für die größte Unternehmenseinheit und andererseits für die kleinste Unternehmenseinheit zu erteilen, der das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört und für die ein konsolidierter Jahresabschluss aufgestellt und veröffentlicht wird.

SOZIALBILANZ

Nummern der paritätischen Ausschüsse, von denen das Unternehmen abhängig ist: 326

STAND DER BESCHÄFTIGTEN PERSONEN

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden

	Kodes	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES				
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				
Vollzeit		2.097,5	1.554,3	543,2
Teilzeit		317	118	199
GESAMTANZAHL IN VOLLZEITÄQUIVALENTEN (VZÄ)		2.400,4	1.670,7	729,7
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden				
Vollzeit		2.457.943	2.322.796	135.147
Teilzeit		1.038.484	805.859	232.625
GESAMTANZAHL		3.496.427	3.128.655	367.772
Personalkosten				
Vollzeit		210.289.708,89	164.493.403,90	45.796.304,99
Teilzeit		29.220.317,82	12.434.897,04	16.785.420,78
GESAMTBETRAG		239.510.026,71	176.928.300,94	62.581.725,77
Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen	1033			

	Kodes	P. Gesamt	1P. Männer	2P. Frauen
IM LAUFE DES VERGANGENEN GESCHÄFTSJAHRES				
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer in VZÄ				
			1.687	700
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden			2.461.593	1.002.760
Personalkosten			173.281.435,77	59.223.099,21
Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen				

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden (Fortsetzung)

	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten
AM BILANZSTICHTAG				
Anzahl Arbeitnehmer	105	2.089	325	2.399,9
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Arbeitsvertrag		1.924	324	2.234,1
Befristeter Arbeitsvertrag		165	1	165,8
Vertrag für die Ausführung einer genau definierten Arbeit				
Ersatzvertrag				
Nach Geschlecht und Bildungsabschluss				
Männer	120	1.546	119	1.663,7
Grundschulabschluss	1200	422	24	445,3
Sekundarschlussabschluss	1201	687	75	761,6
Hochschulabschluss	1202	296	17	312,8
Universitätsabschluss	1203	141	3	144
Frauen	121	543	206	736,2
Grundschulabschluss	1210	125	55	177,3
Sekundarschlussabschluss	1211	98	41	136,7
Hochschulabschluss	1212	272	91	357
Universitätsabschluss	1213	48	19	65,2
Nach Berufsgruppe				
Führungskräfte		215	20	233,6
Angestellte		1.874	305	2.166,3
Arbeiter				
Sonstige				

Zeitarbeitpersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden

	Kodes	1. Zeitarbeitpersonal	2. Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden
IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES			
Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Personen			31,60
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden			49.774
Kosten für das Unternehmen			2.364.519,52

TABELLE DER PERSONALVERÄNDERUNGEN IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES

	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeit-äquivalenten
ZUGÄNGE				
Anzahl der Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die im Laufe des Geschäftsjahres ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden	205	137,00	1,00	138,00
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Vertrag		34		34
Befristeter Vertrag		103	1	104
Vertrag für die Ausführung einer genau definierten Arbeit				
Ersatzvertrag				
	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten
ABGÄNGE				
Anzahl der Arbeitnehmer, deren Vertragsende im Laufe des Geschäftsjahres in eine DIMONA-Meldung oder ins allgemeine Personalregister eingetragen wurde	305	123,00	4,00	126,90
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Vertrag		69	4,00	72,90
Befristeter Vertrag		53		53
Vertrag für die Ausführung einer genau definierten Arbeit		1		1
Ersatzvertrag				
Nach Grund der Vertragsbeendigung				
Pensionierung		33		33
Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag		14	1,00	15
Entlassung		11	1,00	12
Sonstiger Grund		65	2,00	66,90
Davon: Anzahl der Personen, die weiterhin mindestens halbtags als Selbständige Leistungen für das Unternehmen erbringen	350	0	0	0

ANGABEN ÜBER DIE WEITERBILDUNGEN FÜR DIE ARBEITNEHMER IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES

	Kodes	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
Initiativen in Sachen formelle berufliche Weiterbildung zulasten des Arbeitgebers				
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer	5801	1.501	5811	643
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden	5802	79.385	5812	24.357
Nettokosten für das Unternehmen	5803	11.152.185,97	5813	3.507.824,99
davon Bruttokosten in direktem Zusammenhang mit den Weiterbildungen	58031	11.152.185,97	58131	3.507.824,99
davon Beitragszahlungen und Einzahlungen in Kollektivfonds	58032		58132	
davon Subventionen und sonstige erhaltene finanzielle Vergünstigungen (abzugsfähig)	58033		58133	
Initiativen in Sachen weniger formelle bzw. informelle berufliche Weiterbildung zulasten des Arbeitgebers				
Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer		27	5831	6
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden		4.651	5832	15
Nettokosten für das Unternehmen		271.535,99	5833	2.132,93
Initiativen in Sachen berufliche Erstausbildung zulasten des Arbeitgebers				
Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer		22	5851	7
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden		30.052	5852	22.083
Nettokosten für das Unternehmen		127.765,20	5853	38.030,70

5. BEWERTUNGSREGELN

AKTIVA

GRÜNDUNGSKOSTEN

In dieser Rubrik werden die Kosten im Zusammenhang mit der Gründung, Entwicklung oder Umstrukturierung des Unternehmens eingetragen, wie beispielsweise die Gründungs- oder Kapitalaufstockungskosten, die Emissionskosten für Anleihen.

Die Abschreibung der Gründungskosten muss die Vorschriften von Artikel 59, Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 erfüllen, wonach die Gründungskosten Gegenstand von geeigneten Abschreibungen sind, mit Jahresraten von mindestens 20% der effektiv ausgegebenen Summen. Die Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen kann allerdings auf die gesamte Laufzeit der Anleihe verteilt werden.

Bei ORES beziehen sich die in dieser Rubrik verrechneten Kosten auf die Emissionskosten für unsere Obligationsanleihen; sie werden, wie im Gesetz angeboten, auf die gesamte Laufzeit der Anleihe abgeschrieben.

IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Die immateriellen Anlagewerte sind immaterielle Produktionsmittel. Sie stellen Anlagevermögen dar, weil das Unternehmen sie als Betriebsmittel benutzen möchte. Mit anderen Worten: sie setzen eine befristete oder unbefristete Betriebskapazität voraus. Gemäß dem Königlichen Erlass vom 30. Januar 2001 (Art. 95, Absatz 1) sollte unterschieden werden zwischen:

- Entwicklungskosten;
- Nutzungsrechten, Patenten und Lizenzen, Know-how, Marken und sonstigen ähnlichen Rechten;
- Goodwill.

Immaterielle Anlagewerte werden nur dann verbucht, wenn es wahrscheinlich ist, dass die künftigen wirtschaftlichen Vorteile, die dem Aktiva zugeschrieben werden, an das Unternehmen gehen werden, und wenn die Kosten dieser Aktiva zuverlässig abgeschätzt werden können.

Die immateriellen Anlagewerte werden ursprünglich auf ihre Kosten abgeschätzt. Die Kosten eines intern geschaffenen immateriellen Anlagewertes entsprechen der Summe der Kosten, die ab dem Zeitpunkt anfallen, wenn der immaterielle Vermögenswert die Ansatzkriterien gemäß den belgischen Standards erstmals erfüllt. Die Kosten eines intern geschaffenen immateriellen Anlagewertes umfassen alle direkt zurechenbaren Kosten, die zur Schaffung, Herstellung und Vorbereitung des Anlagewertes erforderlich sind, damit er für den vom Management beabsichtigten Gebrauch betriebsbereit ist.

Nach ihrer ursprünglichen Verbuchung werden die immateriellen Anlagewerte zu ihren Anschaffungskosten abzüglich

der kumulierten Abschreibungen und Wertminderungen verbucht. Die immateriellen Anlagewerte werden über ihre geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

ORES hat sich für die Aktivierung der Entwicklungskosten als immaterielle Anlagewerte entschieden.

Die Entwicklungskosten, die für die Aktivierung als immaterielle Anlagewerte infrage kommen, sind die Kosten für die Herstellung und Entwicklung von Prototypen, Produkten, Erfindungen und Know-how, die für die künftigen Tätigkeiten des Unternehmens zweckdienlich sind.

In diesem Zusammenhang wurden nachfolgende Kosten aktiviert:

- die Personalkosten für die Forscher, die Techniker und das übrige Unterstützungspersonal, falls diese Kosten für die Verwirklichung eines Projekts wie weiter oben beschrieben aufgewendet werden.
- die Kosten für die Geräte und das Material, falls und so lange diese für die Verwirklichung des Projekts genutzt werden. Falls diese nicht während ihrer gesamten Lebensdauer für die Verwirklichung des Projekts genutzt werden, sind lediglich die Abschreibungskosten, die der Laufzeit des Projekts entsprechen, zulässig.
- die Kosten für die Dienstleistungen von Beratern und ähnliche Dienstleistungen im Rahmen der Projektverwirklichung;
- die anderen Betriebskosten, insbesondere die Kosten für Material, Anschaffungen und ähnliche Produkte, die in direkter Verbindung mit der Projektverwirklichung entstanden sind.

Der immaterielle Anlagewert aus der Tätigkeit von Entwicklungskosten wird anschließend über seine Nutzungsdauer (5 Jahre) linear abgeschrieben, abzüglich der eventuellen Wertminderungen.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen werden zu ihrem Erwerbswert verbucht, abzüglich des nicht eingeforderten Teils.

Am Ende jedes Geschäftsjahres wird jedes Wertpapier des Portfolios einzeln bewertet, damit die Situation, die Rentabilität und die Perspektiven der Gesellschaft, in der Anteile oder Aktien gehalten werden, so genau wie möglich wiedergegeben werden können.

FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert verbucht und sind im Falle einer dauerhaften Entwertung Gegenstand von Wertminderungen.

LAGERBESTAND

Der Lagerbestand wird zum gewichteten Durchschnittspreis bewertet.

FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MAXIMAL EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr werden zu ihrem Nennwert verbucht.

Eine Wertminderung erfolgt, wenn der geschätzte Wert am Bilanzstichtag unter dem Buchwert liegt.

KASSENMITTELANLAGEN

Die Wertpapiere werden zu ihrem Erwerbspreis ohne Nebenkosten oder zu ihrem Einbringungswert aktiviert.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres werden sie zum niedrigsten der folgenden Werte ausgewiesen: Erwerbspreis / Einbringungswert / Börsenwert am Ende des Geschäftsjahres.

KASSENKONTEN

Für die Kassenkonten gelten die gleichen Bewertungsregeln wie für Forderungen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN DER AKTIVA

Die Aufwendungen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres getätigt wurden, jedoch ganz oder teilweise einem späteren Geschäftsjahr anzurechnen sind, werden unter Anwendung einer Verhältnisregel in den Rechnungsabgrenzungskonten eingetragen. Die Einnahmen bzw. Teileinnahmen, die zwar erst im Laufe eines oder mehrerer späterer Geschäftsjahre bezogen werden, jedoch mit dem betreffenden Geschäftsjahr in Verbindung zu bringen sind, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres verbucht.

PASSIVA

STEUERFREIE RÜCKLAGEN

In dieser Rubrik werden die Mehrwerte und Gewinne eingetragen, deren Steuerbefreiung an die Voraussetzung gekoppelt ist, dass sie im Unternehmen bleiben.

RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUERSCHULDEN

Bei Abschluss jedes Geschäftsjahres prüft der Verwaltungsrat entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und nach bestem Wissen und Gewissen die zu bildenden Rückstellungen.

VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR UND VON MAXIMAL EINEM JAHR

Diese Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nennwert verbucht.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN DER PASSIVA

Die Aufwendungen oder Teilaufwendungen, die zwar das Geschäftsjahr betreffen, jedoch erst im Laufe eines späteren Geschäftsjahres gezahlt werden, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres in den Rechnungsabgrenzungskonten eingetragen. Die Einnahmen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres bezogen werden, jedoch ganz oder teilweise einem späteren Geschäftsjahr anzurechnen sind, werden ebenfalls in Höhe des Betrags verbucht, der als ein Ertrag für das spätere Geschäftsjahr gilt.



IV. BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS



ORES SCRL

RAPPORT DU COMMISSAIRE À L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ASSOCIÉS DE LA SOCIÉTÉ SUR LES COMPTES ANNUELS POUR L'EXERCICE CLÔTURÉ LE 31 DÉCEMBRE 2015

Conformément aux dispositions légales et statutaires, nous vous faisons rapport dans le cadre de notre mandat de commissaire. Ce rapport inclut notre opinion sur les comptes annuels ainsi que les déclarations complémentaires requises. Les comptes annuels comprennent le bilan au 31 décembre 2015, le compte de résultats de l'exercice clos à cette date et l'annexe.

RAPPORT SUR LES COMPTES ANNUELS – OPINION SANS RÉSERVE

Nous avons procédé au contrôle des comptes annuels de la société pour l'exercice clos le 31 décembre 2015, établis sur la base du référentiel comptable applicable en Belgique, dont le total du bilan s'élève à 1.014.072.809,04 EUR et dont le compte de résultats se solde par résultat de l'exercice de 0,00 € EUR.

Responsabilité de l'organe de gestion relative à l'établissement des comptes annuels

L'organe de gestion est responsable de l'établissement des comptes annuels donnant une image fidèle conformément au référentiel comptable applicable en Belgique, ainsi que la mise en place du contrôle interne qu'il estime nécessaire à l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Responsabilité du commissaire

Notre responsabilité est d'exprimer une opinion sur ces comptes annuels sur la base de notre audit. Nous avons effectué notre audit selon les normes internationales d'audit (ISA). Ces normes requièrent de notre part de nous conformer aux exigences déontologiques, ainsi que de planifier et réaliser l'audit en vue d'obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives.

Un audit implique la mise en œuvre de procédures en vue de recueillir des éléments probants concernant les montants et les informations fournis dans les comptes annuels. Le choix des procédures mises en œuvre, y compris l'évaluation des risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraude ou résultent d'erreurs, relève du jugement du commissaire. En procédant à cette évaluation des risques, le commissaire prend en compte le contrôle interne de l'entité relatif à l'établissement de comptes annuels donnant une image fidèle, cela afin de définir des procédures d'audit appropriées selon les circonstances, et non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité du contrôle interne de l'entité.

AUDIT | TAX | CONSULTING

RSM InterAudit is a member of the RSM network and trades as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM Network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm which practices in its own right. The RSM network is not itself a separate legal entity in any jurisdiction.

RSM InterAudit Scrl¹⁾ - réviseurs d'entreprises - Siège social : chaussée de Waterloo 1151 - B 1180 Bruxelles
interaudit@rsmbelgium.be - TVA BE 0436.391.122 - RPM Bruxelles - ¹⁾ Société civile à forme commerciale

Member of RSM Toelen Cats Dupont Koevoets - Offices in Antwerp, Brussels, Charleroi, Mons and Zaventem

Un audit consiste également à apprécier le caractère approprié des règles d'évaluation retenues, le caractère raisonnable des estimations comptables faites par l'organe de gestion, et l'appréciation de la présentation d'ensemble des comptes annuels.

Nous avons obtenu de l'organe de gestion et des préposés de l'entité les explications et informations requises pour notre contrôle.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Opinion sans réserve

À notre avis, les comptes annuels donnent une image fidèle du patrimoine et de la situation financière de la société au 31 décembre 2015, ainsi que de ses résultats pour l'exercice clos à cette date, conformément au référentiel comptable applicable en Belgique.


RAPPORT SUR D'AUTRES OBLIGATIONS LÉGALES ET RÉGLEMENTAIRES

L'organe de gestion est responsable de l'établissement et du contenu du rapport de gestion, du respect des dispositions légales et réglementaires applicables à la tenue de la comptabilité ainsi que du respect du Code des sociétés et des statuts.

Dans le cadre de notre mandat et conformément à la norme belge complémentaire aux normes internationales d'audit (ISA) applicables en Belgique, notre responsabilité est de vérifier, dans tous les aspects significatifs, le respect de certaines obligations légales et réglementaires. Sur cette base, nous faisons les déclarations complémentaires suivantes, qui ne sont pas de nature à modifier la portée de notre opinion sur comptes annuels:

- ▶ Le rapport de gestion traite des mentions requises par la loi et concorde avec les comptes annuels et ne comprend pas d'incohérences significatives par rapport aux informations dont nous avons eu connaissance dans le cadre de notre mandat.
- ▶ Sans préjudice d'aspects formels d'importance mineure, la comptabilité est tenue conformément aux dispositions légales et réglementaires applicables en Belgique.
- ▶ L'affectation des résultats proposée à l'Assemblée générale est conforme aux dispositions légales et statutaires.
- ▶ Nous n'avons pas à vous signaler d'opération conclue ou de décision prise en violation des statuts ou du Code des sociétés.

Gosselies, le 20 avril 2016

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Lejuste', is written over a horizontal line.

RSM INTERAUDIT SCRL
COMMISSAIRE
REPRÉSENTÉE PAR
THIERRY LEJUSTE
ASSOCIÉ.

Kontaktdaten

ORES
Avenue Jean Monnet, 2
1348 Louvain-la-Neuve

www.ores.net

Kundendienst: 078/15.78.01
Entstörung: 078/78.78.00
Gasgeruch: 0800/87.087